

Weihnachtliche Zeichen in ihrer heilenden Kraft!

Wie jedes Jahr auf eine Reise begeben in den Advent

Neues Kirchenjahr beginnt

- Schöne Text paare singen
- Auf den Weg machen, gehen
- Ankommen

Spirale getanzt in der Mitte angekommen – sich selbst begegnen – eigene Tiefe – Sehnsucht – Bedürfnisse gehen

I. Dunkelheit der Nacht schauen/Sehnsüchte, „ganz schön dunkel“

Wie die Winterlichen Tag jetzt

Dunkles Tiefblau – Wofür mag es stehen??

- Tiefe, Ruhe
- Nacht; In der Nacht Träume unbewusstes, Sehnsüchte, Erlösung

In der Dunkelheit suchen wir Orientierung

(Ich sing 1x vor – bitte nachsingen)

„Dunkelheit hat viele Namen, du weißt oft nicht wohin
Vertraue und suche, vertraue und suche.“

Dunkelheit hat viele Namen, Dunkelheit macht uns ganz still
Vertraue und hoffe, vertraue und hoffe.“

Was suchen wir?

Lösungen für Probleme in Beziehungen, Politik, den Frieden, sehnen nur nach Zeichen

II. Zeichen der Hoffnung stärken uns

Grün ist die Farbe der Hoffnung

Wer die Hoffnung aufgibt wird leicht depressiv

Wenn Menschen Hoffnung aufgeben werden sie auch aggressiv

Wir suchen nach Trost und Mut, Stärkung

Sparziergang raus aus dem Ort, riecht ganz anders gute Luft – Wald, Blätter rascheln

Viele Bäume kahl – Tannenbaum grün

Farbe des Lebens, Hoffnung grün

der grüne Zweig gibt in dürrer, dunkler Zeit wo die Natur wie Kahl ist und wie tot trotzdem Kraft.

Wir holen uns Tannzweige ins Haus

Veehharfen:

Lied Oh Tannenbaum ...

„Oh, Tannenzweig, oh Tannenzweig, du grünest auch im Winter, gibst's Hoffnung nur in dunkler Zeit, das Jesus unser Herz erwärmt.“

Hoffnung empfangen, Hoffnung geben > Das ist unser Leben

- Wer hat uns im Leben Hoffnung gemacht?
- Wen machen wir Hoffnung?

Welche Hoffnung(en) verbinde ich mit meinem Zweig?

- Hoffentlich wer mag, aussprechen

Ablegen Kranz:

- Zweig um Zweig - Hoffnung gewachsen
- Wir haben uns verbunden – sich runden
- Anfang und Ende fallen zusammen

Das Leben geht immer weiter, vollendet

Verheißung: „Eure neue Zeit wird kommen wo Himmel und Erde sich verbinden.“

Hoffnung wird verwandelt, nicht genommen

„Auf des Lebens langer Reise, scheint manchmal alles wie leer,
Gehe und hoffe, gehe und hoffe „

III. Die Liebe entzünden

Farbe: „rot“ Was verbinde ich damit? Wofür steht rot?

- Farbe der Liebe – Sinnlichkeit
- Wärme – Romantik – Herz – Geborgenheit
- Klopfen hören

- Jeden Menschen schlägt

Farbe für den Advent ? Was ist oft rot? KERZEN

Es gibt so schöne Kerzen, die möchte man am liebsten nicht anzünden!

Von so einer erzähle ich

Geschichte

Rosenkranz > der in uns die Liebe entzündet

- Kerze wird zum Zeichen der Liebe

Frage: „Lässt du dich entzünden?“

Wer sein Leben liebt und festhält, wird es verlieren.

Wer aber ein Leben um des Evangeli. willen, wird es gewinnen

Gelbes Tuch legen - Kerze anzünden

„Wir zünden eine Kerze an.

Ihr Licht brennt hell,

Ihr Licht brennt warm,

Ihr Licht vertreibt die Dunkelheit,

Ihr Licht uns alle erfreut!“

Die Kerze geht herum: Wenn wir der Kerze sprechen könnten, was könnte sie sagen?

„Fühl mal“ „ich leuchte“ „ich wärme“ ...

Eine Botschaft:

Klage nicht über die Dunkelheit in der Welt, sondern versuche, ein Licht anzuzünden!

Auch eine Reise von tausend Meilen, fängt mit dem 1. Schritt an, schenke Wärme und Liebe, schenke Wärme und Liebe, lass Liebe in dein Herz > Kerzen abstellen

Kerzen entzünden:

Instrumental: Es ist Advent

- H. Wichern erfand den Adventskranz: für das Warten, Sehnsucht der Kinder > Licht, Erfüllung erleben

Wir sagen euch an den Lieben Advent

IV. Bild/Karte

Vertiefen mit Adventsfeier

- ❖ Geeignet auch für Gruppen die nur am Tisch sitzen können.

❖ Oder auch in einer Kirche möglich

Leihweise: teile ich sie aus, bitte sie dann später wieder abzugeben, Wer die Karte möchte mit Text zur Feier kann sie dann für 1€ erwerben.

Brauche: Lichtanzünder und 3 Leser

Zum Schluss evtl. süßer die Glocken wie klingen ???

Lied: O Heiland rei die Himmel auf

15 min Pause

V. Manchmal ist in der Dunkelheit ein Licht versteckt

Lasst uns miteinander wieder auf Entdeckungsreise gehen.

„Auch eine Reise von tausend Meilen, fängt mit dem 1. Schritt an,
Vertraue uns und gehe, vertraue uns und gehe.“

Habe etwas mitgebracht (Kleine glitzernde Leuchtklammern)

- In allen Jahrhunderten gab es Dunkelheit
 - Dunkelheit hat viele Namen
 - Angst, Krieg, Terror, Gewalt
 - Dunkelheit gibt es auch in uns
 - Verlust, Streit, Enttäuschung, Depression, Einsamkeit

„Dunkelheit hat viele Namen und du weit oft nicht wohin,
Vertraue und suche, vertraue und suche!“

„**Schwarzes Paket**“ rumgeben

- Dunkelheit ist uns zugemutet : gilt es auszuhalten, durchzustehen
 - Dauert manchmal eine lange Weile
- Es ist schwer auszuhalten > sehnen uns nach Trost und Licht
- Doch die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort
- Manchmal ist in der Dunkelheit ein Licht versteckt

„Da muss man durch“ > Boden ablegen / nicht allein miteinander, 3 Leute die helfen

Lied: Mitten in der Nacht, ist ein Stern erwacht

Die Mitte der Nacht ist der Anfang des neuen Tages!

Lebenserfahrung: veranschaulicht

Stern „Immer wenn du denkst,
 es geht nicht mehr,

kommt von irgendwo ein
Licht her“

Lied: „ Mitten im Dunkeln geht auf ein Licht“ (Je 3 Lichter anzünden hinstellen)
„Strahlt auf ein Stern, er leuchtet für dich“ 3x singen

- Stern ist Bedeutungsträger für Unaussprechliches „Fenster, durch das der Himmel scheint“

Lied: „Weißt du wieviel sternlein stehen“

Sternstunden

Wenn mitten in der Nacht ganz unverhofft ein Stern erwacht und du spürst: Da ist jemand, den schickt mir der Himmel.

Sind Sternstunden machbar? - Nein, sie sind Geschenke des Himmels

Geschichte: Mein Stern (besondere Verbindung zwischen 2 Menschen)

Sabine Nageli Text > Gebet

- Veehharfen : A himmlische Weis

Melodie von Jingle Bells:

„Ich packe ein Päckchen,
was soll den hinein?
Das Strahlen der Sterne,
für dich ganz allein,
Ich und Du,
wir wir zu.“

VI. Die Geschichte vom Strohstern

Helles Geschenk dabei: rumgeben „fühlen“ (evtl. ins Ohr flüstern lassen)

Veehharfen:

„Ich geb dir ein Päckchen,
was ist denn da drin?
Spür es und fühl es,
es hat seinen Sinn.

Ich geb dir ein Päckchen,
was ist denn da drin?
Hör es es knistert,
das hat seinen Sinn.

Ich geb dir ein Päckchen,
was ist denn da drin?

Es ist ganz stachsich
das hat seinen Sinn.“

- Such noch Ideen zum Entdecken

Es ist Stroh! > Sie kennen alle noch Stroh (Viele Kinder heut nicht mehr)

- Abfallprodukt (Ähre)
- Wofür gebraucht?
 - Früher ? > zum Bauen
 - Heute? > Strohkrantz

In unserer Geschichte wird Stroh noch für etwas anderes genutzt:

- Empfangen und geben ...

Strohsterne: Krantz damit schmücken und anderes

„Seht die gute Zeit ist nah“

Nachmittag

Geschichte mit 1 Bild

Rotes Herz hinein: Angelius Silesius

„Wäre Christus tausendmal in Betlehem geboren, aber nicht in deinen Herzen wäre es umsonst gewesen.“

Segensgebet von Stroli

- Evtl. Stollengeschichte
- Abschluss: Schalom – Tanz mit Tüchern